

Wo Kultur badet und Klänge blitzen

In diesen Tagen lanciert die «Regionale 2025» eine Plakatkampagne, die auf die vielfältigen Projekte im Limmattal aufmerksam macht.



Der «Heisse Brunnen» des Vereins Bagni Popolari soll im Herbst 2021 eröffnet werden. (Visualisierung: Verein Bagni Popolari)

Das Limmattal ist der Ort, wo Korridore grünen und Klänge blitzen: Mit drei Sujets aus ungewöhnlichen Wortkombinationen macht die «Regionale 2025», die Regionale Projektschau Limmattal, auf das aufmerksam, was direkt vor der Haustür liegt: Unterschiedlichste Projekte von und für die Bevölkerung – von Zürich bis zum Wasserschloss, wo Aare, Reuss und Limmat zusammenfliessen.


REGIONALE 2025
PROJEKTSCHAU
LIMMATTAL

WO KORRIDORE GRÜNEN

Im Limmattal sind Korridore grün.
Denn Grün ist die Farbe des Lebens.
Dein Limmattal. Voller Ideen.
Präsentiert von der Regionale 2025.

Mehr Infos
zum Projekt:



REGIONALE2025.CH  

WO
KLÄNGE
BLITZEN

Das Limmattal macht das Unmögliche
möglich. Klänge fahren Tandem und Teppiche

WO
KULTUR
BADET

Lebensgenuss ist Kultur. Im «Heissen
Brunnen» in Baden wird das Leben

WO
KORRIDORE
GRÜNEN

Im Limmattal sind Korridore grün.
Denn Grün ist die Farbe des Lebens.

In Baden beispielweise hat der Verein Bagni Popolari einen öffentlich zugänglichen Thermalwasserbrunnen realisiert. Zeitgleich entsteht auf der Ennetbadener Seite der Limmatt ein zweiter «Heisser Brunnen». Beide stärken gemäss Mitteilung eine langjährige Bädertradition und machen die Therme für die Bevölkerung als öffentlichen Treffpunkt zugänglich.

Weitere Projekte sind die Aufwertung des Landschaftskorridors «Sulperg-Rüsler» als Naherholungs- und Landwirtschaftsraum und des Korridors «Hüttikerberg-Sandbühl» als Erholungsraum sowie der «Klangteppich Limmattal», der als Plattform dient und einheimischen Kulturschaffenden aus Musik, Gesang und Tanz offen steht. Daneben sind Klangblitze – Miniauftritte von Kulturschaffenden – und Klangtandems – Zusammenschlüsse von Musikvereinen, Tänzerinnen oder Solisten – geplant.

Der Verein Regionale 2025 verfolgt das Ziel, die Identität des Limmattals zu stärken. Neben der Hauptausstellung im Jahr 2025 ist nächstes Jahr eine Zwischenschau geplant, an denen die Projekte und deren Fortschritt der Bevölkerung vorgestellt und zugänglich gemacht werden.

Verantwortlich bei der Regionale 2025: Maja Bartholet (Leiterin Kommunikation);
verantwortlich Konzeption, Kreation und Realisation: Büro 4. (pd/lom)

06.04.2021